

RATGEBER



Beatrice Marty
Dipl. Astrologin AFB

Im Tierkreiszeichen des Skorpions

Die symbolische Deutung

Menschen, die zwischen dem 24. Oktober und dem 22. November geboren wurden, sind im Tierkreiszeichen des Skorpion zur Welt gekommen. Das astrologische Symbol erinnert an das der Jungfrau, ergänzt mit einem Stachel. In einem frühen Vorläufer unseres heutigen Tierkreises gab es nur zehn Zeichen, Skorpion und Jungfrau waren eins, die Waage gab es nicht. Als sie hinzugefügt wurde, teilte man die Jungfrau in zwei Zeichen auf, daran erinnert die Ähnlichkeit der Symbole. So gibt es auch einen zückhaltenden und beherrschten Skorpionstyp, der ansonsten auch alle Eigenschaften der Jungfrau aufweist.

Das Symboltier

Jedes Tierkreiszeichen steht symbolisch für ein Tier, Gegenstand oder Mensch. Wenn man das Symbol oder das Tier genau betrachtet, erkennt man viele Gemeinsamkeiten mit dem Menschen der in diesem Zeichen geboren ist. Der Skorpion ist ein Spinnentier. Er wird nachts aktiv, flieht vor dem Tagelicht, indem er sich in Spalten und Höhlen, unter Steinen verbirgt. Im 13. Glied seines Hinterleibs befindet sich ein Stachel mit einer Giftdrüse. Skorpione fangen ihre Beute zwar mit ihren Scheren, wehrt sich das gefangene Tier aber, dann lähmen und töten sie es mit dem Giftstachel. Der Stich des Skorpions ist zwar für Menschen selten tödlich, in jedem Fall aber sehr schmerzhaft. In Gefangenschaft geraten oder stark bedroht, ist der Skorpion das einzige Tier, das mit dem eigenen Stachel Selbstmord begeht.

Die Botschaft an den Skorpion

Etwas muss geopfert werden, sonst kann das Neue nicht entstehen. Alte Sicherheiten müssen aufgegeben werden. Geben, um wieder nehmen zu können. Alles, woran man verbissen, besessen festhält, muss losgelassen werden. Seine Aufgabe: In jeder Form das Loslassen lernen! Erkennen, dass alle vergangenen Erfahrungen und Programme, die in die Gegenwart projiziert werden, den Werdegang des Lebens behindern. Besitz von Dingen und Menschen aufgeben. Keine Abhängigkeiten mehr schaffen und trotzdem verbindlich sein. Rachedgedanken überwinden.

Seine Eigenschaften

Der Skorpion hat eine besondere seelische Macht, die er zum Guten wie zum Bösen nutzen kann. Kompromisse kennt er nicht, er ist ein Mensch der Extreme. Konflikte weicht er auf gar keinen Fall aus, er sucht sie eher. Darin liegt seine Stärke, denn Schwierigkeiten, die angesprochen werden, können überwunden werden. Andererseits kann übertriebene Suche nach Problemen das Leben für ihn und andere schwierig machen. Als Liebhaber oder Geliebte ist er das begehrteste Zeichen, da es das leidenschaftlichste ist.

www.free-live.ch

Uralt-Frosch entdeckt

Amphibienart in Indien hat Dinosaurier überlebt

DELHI - Eine bisher unbekannte Froschart aus der Zeit der Dinosaurier hat bis heute im Western Ghats, einem Gebirge im Süden Indiens überlebt. Seine Entdecker, der Inder S. D. Biju und der Belgier Franky Bossuyt, schätzen das Alter der Art auf rund 130 Millionen Jahre.

Laut dem britischem Fachjournal Nature wurde damit erstmals seit 1926 eine neue biologische Familie der Froschlurche entdeckt.

Die sieben Zentimeter langen Wesen schimmern in dunklem Blau bis Lila und die vorspringende Schnauze ähnelt eher dem Maul einer Spitzmaus als einem Gras- oder Wasserfrosch. Insgesamt erinnert das lebende Fossil an eine Qualle mit einem kleinen Kopf und Beinen statt Tentakeln.

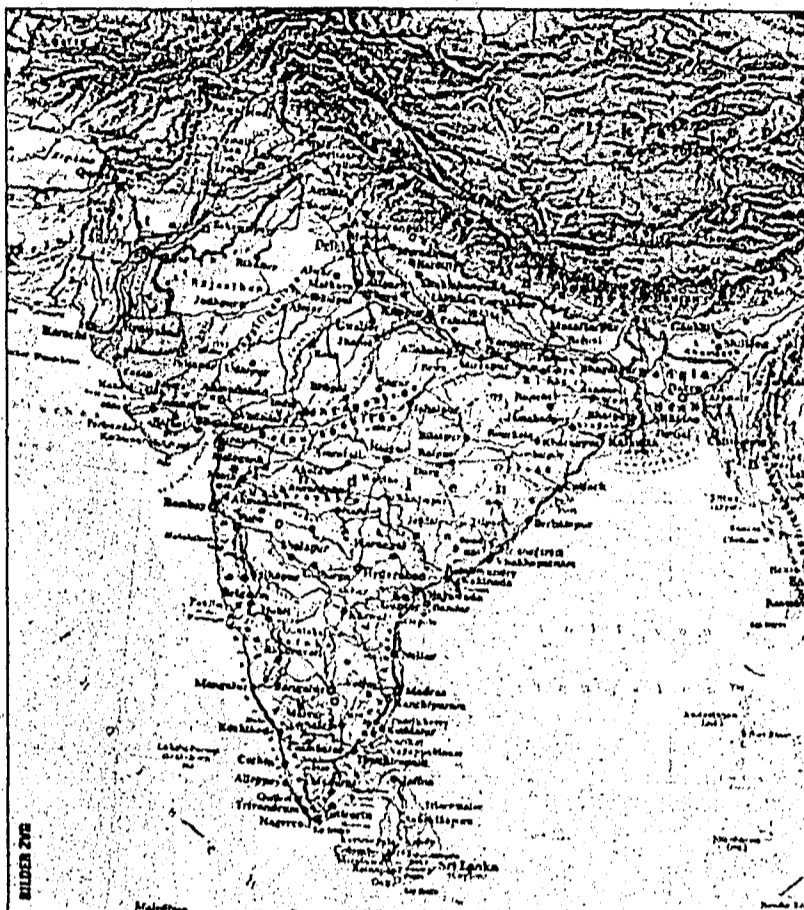
Ungewöhnliche Geschichte

Die neue Froschart, die von den Zoologen auf den Namen «Nasikabatrachus sahyadrensis», nach dem Sanskrit-Ausdruck für Nase getauft wurde, sieht aber nicht nur verblüffend aus, sie hat auch eine ungewöhnliche Geschichte.

Nach einer Analyse des Erbguts sind die nächsten lebenden Ver-



Familie Frosch hat Zuwachs erhalten.



In einem Gebirge im Süden Indiens, haben Forscher den Frosch entdeckt.

wandten die so genannten Sooglosiden. Diese Amphibien leben aber auf den Seychellen, also rund 3000 Kilometer von den blauen Fröschen entfernt. Für den Mainzer Froschforscher Stefan Lötters von der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie handelt es sich damit um einen interessanten Beleg, der eindeutig für eine Verbindung zwischen Indien und den Seychellen spricht.

Wiege der modernen Frösche

Indien, das als «Wiege der modernen Frösche» gilt, war vor rund 130 Millionen Jahren vom Urkontinent Gondwana abgebrochen und

rund 74 Millionen Jahre später mit Asien kollidiert. Vor etwa 65 Millionen Jahren trennten sich die heutigen Seychellen von der indischen Landmasse. Einer früheren genetischen Studie von Bossuyt zufolge haben sich die meisten modernen Gattungen während des Drifts des indischen Subkontinents entwickelt.

Nach der Kollision mit Asien breiteten sich die Amphibien über die ganze Welt aus. Nature vergleicht den «Jahrhundertfund» mit der Entdeckung des lange ausgestorbenen geglaubten Urfrischs Quastenflosser, die 1938 für weltweites Aufsehen gesorgt hatte.

Sehschwäche im Schlaf beseitigt

Kontaktlinsenträger sollen am nächsten Tag scharf sehen

BORDESHOLM - Die Kontaktlinse «Dream-lens» korrigiert Hornhaut-Verkrümmung und Kurzsichtigkeit bis -4,5 Dioptrien während des Schlafs ohne das Auge negativ zu verändern.

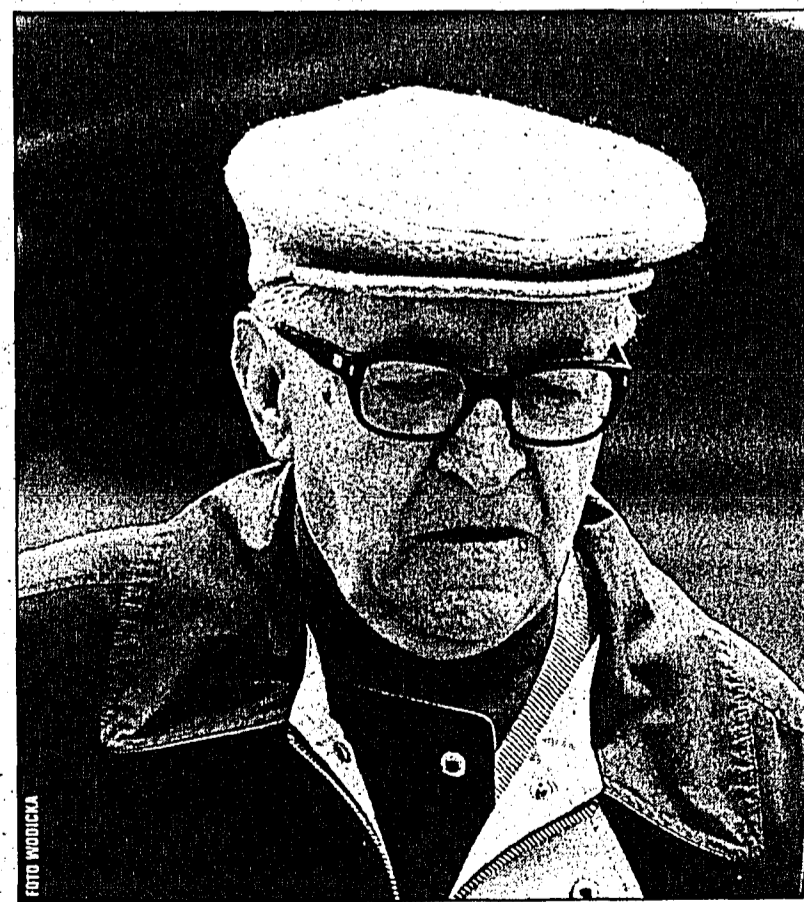
Das hat die Herstellerfirma MPG&E bekanntgegeben. Kontaktlinsenträger sollen am nächsten Tag mindestens 16 Stunden scharf sehen ohne eine Sehhilfe zu benötigen.

Laut MPG&E hat eine unabhängige Studie der Wissenschaftlichen Vereinigung für Augenoptik und Optometrie (WVAO) und der Universitäts-Augenklinik Köln ergeben, dass es durch die orthokeratologischen Kontaktlinsen der neuen Generation zu keinen negativen Veränderungen am Auge kommt.

Speziell für die Nacht

Der Druck von Linsen wie Dream-lens soll dem anderer formstabiler Sehhilfen entsprechen. Die Dream-lens-Linsen eignen sich aufgrund von Material und Design speziell für das Tragen bei Nacht. Das Material ist hoch-gasdurchlässig, so dass die Zellschicht der Augen ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird. Zudem übt das vierkürvige Design keinen direkten Druck auf das Auge aus.

Die Hornhaut wird stattdessen durch seitlich wirkende hydrostatische Zugkräfte modelliert, die auf



Auch Kurzsichtigkeit soll mit den Kontaktlinsen korrigiert werden können.

den Tränenfilm übertragen werden.

Sechs Stunden schlafen

Anwender müssen mindestens sechs Stunden schlafen, um die Wirkung der Kontaktlinsen voll zu entfalten. Einmal im Jahr werden die Linsen erneuert. Endet die Behandlung, kehrt die Hornhaut

innerhalb von rund drei Tagen in ihren alten Zustand zurück.

KURZ-NEWS

Formel für Fliegen und Schwimmen

OXFORD - Eine einzige Zahl reicht aus, um die Fortbewegung von fliegenden und schwimmenden Tieren zu beschreiben. Zu diesem Ergebnis sind die Forschungen eines Teams der Oxford University gekommen. Die so genannte Strouhal-Zahl beschreibt die Fortbewegung, die durch das Schlagen von Flügeln oder Bewegungen von Flossen ermöglicht wird. Diese Zahl entspricht der Frequenz des Flügelschlages oder der Flossenbewegung multipliziert mit ihrer Amplitude und dividiert durch die Vorwärtsgeschwindigkeit. Die höchste Effektivität wird bei Werten zwischen 0,2 und 0,4 erreicht. Graham Taylor, Robert Nudds und Adrian Thomas untersuchten, ob die Fortbewegung fliegender Tiere genauso wie die schwimmender den Gesetzen der Strouhal-Zahl folgt. Sie analysierten insgesamt 42 Fledermaus-, Insekten- und Vogelarten. Es zeigte sich, dass auch bei diesen Lebewesen ein Wert zwischen 0,2 und 0,4 eine optimale Fortbewegung ermöglicht. Laut Thomas sei es ausserdem absolut erstaunlich, dass dieser Wert für so verschiedene Tiere wie Motten und Wale gelte.

BUCHTIPPS

Die lautlosen Killer

(neue Bakterien bedrohen die Menschheit)
von Michael Shnayerson

Immer häufiger werden mehrfachresistente Bakterien entdeckt, die als die berüchtigten «Krankenhausküme» hartnäckig jeder Bekämpfung trotzen und bei seuchenartigen Ausbrüchen vor allem in Intensivstationen, aber auch in sterilen Abteilungen von Krankenhäusern, immer mehr Todesopfer fordern. Sie sind gefährlicher denn je. Und das Schlimmste: Sie sind resistent gegen Antibiotika. Dieser naturwissenschaftliche Thriller schildert den Wettlauf der Bakteriologen gegen die neuen Feinde der Menschheit.

Saddam Hussein

Porträt eines Diktators
von Con Coughlin

Wer ist der irakische Staatspräsident wirklich? Der grausame Diktator oder der verehrte Patriarch, ein skrupelloser Kriegstreiber oder ein gewiefter Staatsmann - oder alles in einer Person? Welche Ziele verfolgt er tatsächlich? Der Autor geht in seiner aufsehenerregenden Biographie dem Mythos Saddam Hussein auf den Grund.

Diese Buchbesprechungen stellte uns freundlicherweise Melanie Schreiber von der Liechtensteinischen Landesbibliothek zur Verfügung.

ANZEIGE

HARLEKIN Buchhandlung
Bücher, CD-ROM
Landstrasse 30
FL-9494 Schaan
Tel.: 00423 / 238 11 55
Fax: 00423 / 238 11 56
buchhandlung@harlekin.li
DAS BUCH - FÜR ALLE, DIE ES WISSEN WOLLEN!